



Öl

Skript von: Christophe Domes (SESSION 1 / dreieinhalb 2024 / 31.10.2024 / 19:00 Uhr)

A) Was sagt Jesus über seine Rückkehr?

1. arbeitet mit mir für ein paar Minuten und dann teile ich mein Herz mit euch ...
2. unser diesjähriges Thema ist ja ÖL und ihr habt Daniels Einordnung und den Herzschlag gehört ... wir sind also übergeordnet an den **Dynamiken der Rückkehr Jesu** dran und greifen dieses Jahr einen Aspekt, **ÖL**, auf!
3. ich nehme euch mal kurz in eine **Szene** rein, die **heute nicht anders** wäre
4. die Jünger sitzen nach einem langen Tag so wie ihr jetzt mit Jesus auf dem Ölberg, gegenüber des Tempels und fragen:

*„Und Jesus trat hinaus und ging von dem Tempel weg; und seine Jünger traten zu (ihm), um ihn auf die Gebäude des Tempels aufmerksam zu machen. 2 Er aber antwortete und sprach zu ihnen: Seht ihr nicht dies alles? Wahrlich, ich sage euch: Hier wird nicht ein Stein auf dem anderen gelassen werden, der nicht abgebrochen werden wird. – 3 **Als er aber auf dem Ölberg saß**, traten seine Jünger für sich allein zu ihm und sprachen: Sage uns, **wann wird das sein**, und **was ist das Zeichen deiner Ankunft** und der Vollendung des Zeitalters?“* Mt 25, 1-3

5. ich liebe ihre Offenheit: **wann und was?**
6. Jesus antwortet und nennt nun **verschiedenste Hinweise** und er erzählt **Gleichnisse**, um einen Punkt zu verdeutlichen. Das deute ich nur an, ihr könnt es zuhause selber lesen:
 - *Verführung und Täuschung*
 - *Krieg und Kriegsgerüchte*
 - *Hungersnöte und Erdbeben*
 - *Verrat, Verfolgung, Nationen werden euch hassen, um meinetwillen*



- *viele falsche Propheten*
- *die Liebe wird erkalten*
- *allen Volksgruppen (Ethnien) wird das Evangelium des Reiches gepredigt*
- *ein Gräuel wird an heiliger Stätte stehen, sagt der Prophet Daniel*
- *eine nie dagewesene Bedrängnis*
- *kosmische Zeichen am Himmel*
- *dann wird man den Menschensohn kommen sehen*
- *und er wird seine Auserwählten versammeln (Entrückung)*

7. Das waren Hinweise und Zeichen, nun gibt er uns einige **Gleichnisse**, um einen Punkt zu verstehen. Auch das deute ich nur an:

- *Jahreszeiten kann man lesen - aber es wird für viele so sein wie immer: essen, trinken, heiraten ... bis Noah in die Arche ging!*
- *„Wacht also! Denn ihr wißt nicht, an welchem Tag euer Herr kommt.“
Mt 24,42*
- *Ein Gutsbesitzer verteilt Aufgaben während seiner Abwesenheit. Seine Rückkehr verzögert sich. Werden seine Angestellten, ihre Aufgabe treu erfüllen oder trinken, schlemmen und andere unterdrücken?*
- *„... so wird der Herr jenes Knechtes kommen an einem Tag, an dem er es nicht erwartet, und in einer Stunde, die er nicht weiß...“ Mt 24,50*

8. Und nun kommen wir zu unserem Gleichnis, was für heute Abend wichtig ist:

*„Dann wird es mit dem Reich der Himmel sein wie mit **zehn Jungfrauen, die ihre Lampen nahmen** und hinausgingen, dem **Bräutigam entgegen**. 2 **Fünf aber von ihnen waren töricht und fünf klug**. 3 Denn die **Törichten** nahmen **ihre Lampen** und nahmen **kein Öl** mit sich; 4 die **Klugen** aber nahmen **Öl in ihren Gefäßen samt ihren Lampen**. 5 Als aber der **Bräutigam auf sich warten ließ**, wurden sie **alle** schläfrig und schliefen ein. 6 Um **Mitternacht** aber entstand ein Geschrei: **Siehe, der Bräutigam!** Geht hinaus, ihm entgegen! 7 Da standen alle jene Jungfrauen auf und*



*schmückten ihre Lampen. 8 Die Törichten aber sprachen zu den Klugen: **Gebt uns von eurem Öl! Denn unsere Lampen erlöschen.** 9 Die Klugen aber antworteten und sagten: **Nein, damit es nicht etwa für uns und euch nicht ausreiche!** Geht lieber hin zu den Verkäufern und kauft für euch selbst! 10 Als **sie** aber **hingingen**, zu kaufen, **kam der Bräutigam**; und **die bereit waren**, gingen mit ihm hinein zur Hochzeit, und die Tür wurde verschlossen. 11 **Später** aber kommen auch die übrigen Jungfrauen und sagen: **Herr, Herr, öffne uns!** 12 Er aber antwortete und sprach: Wahrlich, ich sage euch, **ich kenne euch nicht.** 13 So wacht nun! Denn ihr wisst weder den Tag noch die Stunde.“* Mt 25,1-13

9. Erstmal **gehen** sie **alle** dem **Bräutigam entgegen** und **alle schlafen ein**
10. **5 sind töricht und 5 sind klug** - Hälfte/Hälfte - hart gesagt: schau mal deinen Nebenmann/frau an ... weißt du, was ich meine :-)) und jetzt **rechne 1 und 1 zusammen** :-)) who is who :-))
11. Choose your friends wisely - wähle deine Freunde sorgfältig
12. Ok, machen wir es mal kurz einfach: **was war dumm?**
13. **Nur Öl für die Lampen!** Warum war das dumm? Weil das Licht ausgeht!
14. Eine **Wahrheit**, wenn auch **nicht der Hauptpunkt dieses Gleichnisses** ist: **du brauchst einen langer Atem** - wir laufen einen Marathon!
15. gleichzeitig musst du für morgen ready sein: **er kommt schneller als gedacht**, sagen uns die Gleichnisse
16. Aber du brauchst eine Vision für deine Enkel, **denn es verzögert sich**, sagen die Gleichnisse
17. Ok, was denn nun? **JA!**
18. Also Ja, nicht nur Öl in den Lampen, weil es sich verzögert, aber zwei Aussagen stoßen mich und passen dann nicht rein:

A) die bereit waren, gingen mit ihm hinein - Öl in den Gefäßen hat was mit bereit sein zu tun



B) ich kenne euch nicht - nicht, oh sorry ihr seid zu spät, oder ähnliches, sondern ich kenne euch nicht, ihr wart nicht bereit!

B) Lampen und Gefäße

1. Ich möchte es prophetisch anhand von biblischer Symbolik für uns auslegen
2. wir schauen kurz in das **Buch der Offenbarung**

*„Dem Engel der Gemeinde in Ephesus schreibe: Dies sagt der, der die **sieben Sterne in seiner Rechten hält**, der inmitten der **sieben goldenen Leuchter wandelt**: 2 Ich kenne deine Werke und deine Mühe und dein Ausharren, und dass du Böse nicht ertragen kannst; und du hast die geprüft, die sich Apostel nennen und es nicht sind, und hast sie als Lügner befunden; 3 und du hast Ausharren und hast *(viele)* getragen um meines Namens willen und bist nicht müde geworden. 4 **Aber ich habe gegen dich, dass du deine erste Liebe verlassen hast**. 5 Denke nun daran, wovon du gefallen bist, und tue Buße und tue die ersten Werke! **Wenn aber nicht**, so komme ich *(zu)* dir und werde **deinen Leuchter von seiner Stelle wegrücken**, wenn du nicht Buße tust.“* Off 2,1-5

3. Sieben Sterne sind die sieben Leiter der Gemeinde - Jesus trägt sie
4. Sieben Leuchter sind sieben Gemeinden
5. Die Gemeinde ist gesund, stark, hingeeben, aber ihr fehlt die **erste Liebe**
6. wenn sie das nicht verändert, wird er den Leuchter wegrücken, den Einfluss, die Strahlkraft nehmen
7. Ich bringe all das gleich zusammen, aber für mich heute wichtig: **die Lampe, der Leuchter ist der Dienst!**

*„**Fünf aber von ihnen waren töricht und fünf klug**. 3 Denn die **Törichten** nahmen **ihre Lampen** und nahmen **kein Öl** mit sich; 4 die **Klugen** aber nahmen **Öl in ihren Gefäßen samt ihren Lampen**.“*

8. Die Törichten hatten nur Öl für ihre Lampen, ihren Dienst
9. Die Klugen nahmen erst Öl für ihr Gefäß und dann die Lampen!



„In einem großen Haus aber sind **nicht allein** goldene und silberne **Gefäße**, sondern auch hölzerne und irdene, und die einen zur Ehre, die anderen aber zur Unehre. 21 Wenn nun **jemand sich von diesen reinigt**, wird er ein **Gefäß zur Ehre sein, geheiligt, nützlich dem Hausherrn, zu jedem guten Werk bereitet.**“
2. Tim 2,20-21

10. **Du bist ein Gefäß** und Du brauchst zuallererst Öl

11. Das ist ein **Bild für den Heiligen Geist** und für die **Gemeinschaft** mit ihm

12. Wenn Du erfolgreich morgen ready sein möchtest und jahrzehntelang laufen möchtest, brauchst du **Beziehung vor Berufung!**

„Und er steigt auf den Berg und **ruft zu sich, die er wollte**. Und sie kamen zu ihm; 14 und er **berief zwölf, damit sie bei ihm waren** und **damit er sie aussandte, zu predigen 15 und Vollmacht zu haben, die Dämonen auszutreiben.**“
Mk 3,13-15

13. Nicht **Beziehung oder Berufung**, sondern **Beziehung und Berufung**, aber **Beziehung vor Berufung!**

„Dem Engel der Gemeinde in Ephesus schreibe: Dies sagt der, der die **sieben Sterne in seiner Rechten hält**, der inmitten der **sieben goldenen Leuchter wandelt**: 2 Ich kenne deine Werke und deine Mühe und dein Ausharren, und dass du Böse nicht ertragen kannst; und du hast die geprüft, die sich Apostel nennen und es nicht sind, und hast sie als Lügner befunden; 3 und du hast Ausharren und hast (viele) getragen um meines Namens willen und bist nicht müde geworden. 4 **Aber ich habe gegen dich, dass du deine erste Liebe verlassen hast**. 5 Denke nun daran, wovon du gefallen Buße und tue die ersten Werke! **Wenn aber nicht**, so komme ich (zu) dir und werde **deinen Leuchter von seiner Stelle wegrücken**, wenn du nicht Buße tust.“

Off 2,1-5

14. **Tolle Struktur, toll ausgelebte Berufung**, wir reden hier nicht nur Gemeinde, wir **denken Reich Gottes**, tolles Start-Up, tolle Leitungsposition, super Kreativität ... aber: **Beziehung geht vor! First love - Öl in deinem Gefäß vor Öl in der Lampe**



15. so sehr, dass er dieser **Gemeinde und ihren Leitern** sagt, wenn ihr das **nicht ändert, nehmen ich euch die Strahlkraft**, ich nehme den Leuchter weg, denn **ihr multipliziert sonst etwas**, was **nicht tragfähig** sein wird und auch insgesamt **am Ziel vorbei** geht!

*„Es geschah aber, als sie ihres Weges zogen, dass er in ein Dorf kam; und eine Frau mit Namen Marta nahm ihn auf. 39 Und diese hatte eine Schwester, genannt **Maria, die sich auch zu den Füßen Jesu niedersetzte und seinem Wort zuhörte.** 40 **Marta** aber war **sehr beschäftigt mit vielem Dienen**; sie trat aber hinzu und sprach: Herr, kümmerst es dich nicht, dass meine Schwester mich allein gelassen hat zu dienen? Sage ihr doch, dass sie mir helfe! 41 Jesus aber antwortete und sprach zu ihr: **Marta, Marta! Du bist besorgt und beunruhigt um viele Dinge; 42 eins aber ist nötig. Maria aber hat das gute Teil erwählt, das nicht von ihr genommen werden wird.“***

Lk 10,38-42

16. **Marta**, du bist **besorgt und beunruhigt** um viele Dinge - nachvollziehbar
17. **Eins ist nötig** - ich höre unsere Zwischenrufe: **zu radikal**, wer passt denn dann auf die Kinder auf und was wollt ihr essen?
18. Das kann man **ihr nicht nehmen** ... aber das **kann sie auch nicht teilen**

*„Die **Törichten** aber sprachen zu den **Klugen: Gebt uns von eurem Öl. Denn unsere Lampen erlöschen.** 9 Die **Klugen** aber antworteten und sagten: **Nein, damit es nicht etwa für uns und euch nicht ausreiche!** Geht lieber hin zu den Verkäufern und kauft für euch selbst! 10 Als **sie** aber **hingingen**, zu kaufen, **kam der Bräutigam**; und **die bereit waren**, gingen mit ihm hinein zur **Hochzeit**, und die **Tür wurde verschlossen.** ... **Ich kenne euch nicht!***

19. das heißt, Öl im Gefäß haben, bedeutet, dass er uns **kennt**, das hat etwas mit „bereit sein zu tun“
20. dieses Öl muss **beizeiten gekauft** werden!



C) frische Liebe

1. Vielleicht bist du hier und spürst Druck, Performance
2. oder auch Enttäuschung, Hoffnungslosigkeit, Frust
3. oder Hunger, Begeisterung
4. Es ist eine Einladung zu **frischer Liebe!**
5. Erste Liebe ist frische Liebe ...
6. Lass mich kurz was zum Thema „lieben“ sagen
7. **verliebt sein** ist eh leicht - läuft bei dir!
8. **gereifte Liebe** ist auch so wunderschön und so sättigend
wenn du menschliche Beziehungen hast, in der einer Ehe, Familie, Kinder, engste Freunde, Freunde
9. In meiner Beziehung zu Gott und zu Menschen ist das kostbarste für mich, wenn ich erlebe, dass ich Menschen kenne, von ihren Herzen weiß,
10. ihren Ängsten, Freuden, Unsicherheiten, Träumen, was ihr Herz berührt und das konkret beantworten und darauf reagieren kann
11. Hier reden wir jetzt von **kennen**. Du siehst Blicke, Umstände, Situationen und weißt um Dinge, weil Offenheit/Intimität/Vertrauen da ist und kannst konkret lieben
12. umgekehrt genauso. Es berührt mein Herz so sehr, wenn ich mich gekannt/erkannt fühle ...
13. Das hat so viel mit Verletzlichkeit, Echtheit, Transparenz, Offenheit, Austausch und Zeit zu tun
14. Das passiert nicht über Nacht, weder bei Gott, noch bei Menschen
15. **ich liebe es zu erleben**, dass Gott mich kennt, in meine Situation, meine Träume, meine Ängste, Umstände hineinspricht: durch sein Wort, Träume, Geschwister, Zeichen, die ich verstehe ...



16. dieses geliebt wissen, dieses sich getragen wissen, dieses sich erkannt wissen, **fördert die Liebe zu Gott**, lässt sie wachsen, reifen, explodieren und sich immer wieder erneuen - **frische Liebe**
17. Darum stellt sich Jesus der Gemeinde, die frische Liebe braucht, auch als derjenige vor, die Gemeindeleiter **in seiner Hand trägt und sieht**
18. Ich sag noch etwas abschließend zu/über Gott. Gott ist ja auch eine Autoritätsperson, mit gewissen Leitungsskills :-)) ich als Leiter erlebe es als sehr berührend, wenn ich erlebe, dass Menschen/Freunde/Familie sich bei mir „trotz meiner Leitungsposition“ sicher und geborgen fühlen - meine Liebe glauben - sich fallen lassen können - echt sind vor mir
19. Gott kennt dich ja ohnehin - **aber kennt er dich?!**
20. Ich glaube wirklich, dass dies Gott ebenfalls sehr berührt, wenn er spürt, dass er Freunde hat - so sehen wir es bei David und bei Abraham
21. Für mich persönlich bedeutet es, dass ich echt bin vor Gott, mit Wünschen, Ängsten, Herausforderungen. Ich schäme mich nicht, ich **vertraue nicht auf mich, mich zu leiten, zu schützen**, etc.
22. **Ich stürze mich auf ihn, seine herrliche Liebe, seine Treue, seine Güte, seine Hilfe ...**
23. Das passiert nicht einfach so, sondern das wächst, das braucht Zeit
24. **Öl kaufen - eins aber ist notwendig - frische Liebe - ich kenne euch!**
25. Hunger, Angst, Enttäuschung, Frust, eingelullt, falsche Quellen, schon satt